

ich an die Außenwand des Hauses, die ...
 nach, und mit den ausbrechenden Bestreben ...
 mann aus dem 3. Stockwerke in den Hof hinab, wo er
 schwer verletzt liegen blieb. Er wurde erst nach geraumer
 Zeit aufgefunden und in das Krankenhaus gebracht.
 Ein neuer angeblicher Raubüberfall ...
 in Berlin. Ein angeblicher Raubüberfall ...
 am Neujahrstage das Raubdezernat der Kriminalpolizei. In
 dem Hause Christiania-Strasse 110 wurde nach seinen
 Angaben gestern abend nach 7 Uhr der 35-jährige Kauf-
 mann Leo Schubert, der in Abwesenheit seiner Eltern
 allein in der Wohnung war, überfallen und beraubt.
 Schubert wurde gefesselt mit einer Kopfschlagung in der
 Höhe der Wohnung aufgefunden. Er hatte einen jungen
 Mann, der arbeitslos ist, zu sich gebeten, um ihm Klei-
 dungsstücke zu übergeben, und ist angeblich von diesem
 mit einer Gasse niedergeschlagen, gefesselt und beraubt
 worden. Die Kriminalpolizei ist mit der Aufklärung des
 Tatbestandes beschäftigt.

Blutiger Kampf in Nicaragua. Bei Oculaf
 lam es zu einem ersten Kampf zwischen amerikanischen
 Marineinfanteristen und Aufständischen. Aus Seiten der
 Marineinfanteristen wurden fünf Mann getötet und 23 ver-
 wundet. Die Aufständischen hatten schwere Verluste, deren
 Höhe jedoch nicht genau bekannt ist.

Starker Winter in Holland. Durch den Frost
 sind die Inseln Ameland und Schiermonnikoog in der
 Nordsee bereits tagelang von jedem Verkehr abge-
 schnitten. Da die telegraphischen und telephonischen Ver-
 bindungen nicht funktionierten, wurde eine Truppe Pio-
 niere zwecks Errichtung einer provisorischen Funkstation
 entsandt, die die Inseln jedoch nicht erreichen konnte.
 Man will nun noch versuchen, mit Flugzeugen eine Ver-
 bindung herzustellen, was aber wegen der schlechten Ver-
 dungsbedingungen sehr schwierig ist.

Preßburg in schwerer Hochwassergefahr.
 Die die Korrespondenz bezogen aus Preßburg berichtet,
 befindet sich Preßburg infolge des ungeheuren Eisfeldes,
 das sich durch die Eisstauungen auf der Donau gebildet
 hat, in ungeheurer Ueberflutungsgefahr. Pioniere
 arbeiten an der Befestigung der Befestigung. Da der Wasser-
 stand der Donau jedoch weiter steigt, befürchtet man,
 daß morgen nicht nur Preßburg selbst, sondern die ganze
 Umgebung der Stadt überflutet sein könnte. Alle
 maßgebenden Behörden hielten gestern eine Sitzung ab,
 um über die Abwehrmaßnahmen zu beraten. Man be-
 fürchtet, daß die Dammeneinrichtungen durch das Hoch-
 wasser zerstört werden könnten. Eine große Anzahl von
 Tränen wurde bereits demontiert und weggeschafft, um
 sie der drohenden Beschädigung zu entziehen. Der Wasser-
 stand der Donau hat sich am Sonnabend um nicht we-
 niger als 130 Zentimeter erhöht. Das Eisfeld hat be-
 reits eine Länge von circa 12-14 Kilometer.

Wirbelsturm im Nordwesten. Nach einer
 Meldung des „Matin“ ist Nordwestlich von Mexiko
 längs der Küste ein Wirbelsturm aufgetreten. Es wur-
 den beträchtliche Sachschäden angerichtet; auch sollen
 mehrere Personen ums Leben gekommen sein.

Neue Ueberflutungen in Algerien.
 Infolge der starken Regenfälle der letzten Tage sind
 große Teile Algeriens von neuem überflutet. Die
 große Doppelbrücke über den Dabra zwischen Mascara
 und Oran ist eingestürzt.

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe.

Datum	Moldau		Eger		Elbe					
	Ra- ma	Mo- bran	Quam	Him- burg	Brand- eis	Mel- meritz	Leite- witz	Huf- sig	Dres- den	Riesa
1.	10	34	46	6	2	48	30	14	162	103
2.	19	22	10	11	15	54	38	20	158	108

Kunst und Wissenschaft.

Deutsche Einleitung des Schubert-Jahres in Wien.
 Das Schubert-Jahr 1928, das in Wien durch eine Reihe
 von Festkonzerten begangen werden wird, wurde in der
 Silvesternacht in besonders feierlicher Weise eingeleitet.
 Um die Mitternachtsstunde läuteten die Glocken der
 Michaelbader Schubertkirche, worauf von der Schubert-
 Schubertkompositionen erklangen. In zahlreichen Wiener
 Kirchen wurde das Gedächtnis des vor 100 Jahren in Wien
 verstorbenen großen Liebeskomponisten in eindrucksvoller
 Weise, zum Teil durch Aufführung seiner deutschen Werke,
 gefeiert. Im laufenden Jahre sind zahlreiche Aufführungen
 von Werken Franz Schuberts vorgesehen, die ihren Höhe-
 punkt im November haben werden, wo die offizielle
 Schubertfeier stattfinden wird.

Rudolf Eucken-Haus in Jena. Das Rudolf-Eucken-Haus
 in Jena, das sich zur Aufgabe setzt, einen Mittelpunkt für
 das Studium der Philosophie Rudolf Euckens zu bilden und
 in seinem Sinne den geistigen Austausch zwischen den Kul-
 turvölkern zu fördern und zu vertiefen, wird zur Erfüllung
 dieser Zwecke ausländischen Gelehrten, die sich in Deutsch-
 land aufhalten, die Möglichkeit zu lebendigem Austausch
 mit Vertretern deutscher Wissenschaft und Kunst bieten
 sowie ausländische und deutsche Studierende zum geistigen
 Austausch und gegenseitigen Kennenlernen in seinen Räu-
 men zusammenführen. Am 5. Januar wird das Haus er-
 öffnet und zwar mit einer Feyer in der Aula der Universi-
 tät, bei der Staatsminister Dr. Deutscher eine Ansprache und
 Prof. Dr. Windt-Jena einen Vortrag über Euckens Geistes-
 bei der Staatsminister Dr. Deutscher eine Ansprache und
 Prof. Dr. Windt-Jena einen Vortrag über Euckens Geistes-
 bei der Staatsminister Dr. Deutscher eine Ansprache und
 Prof. Dr. Windt-Jena einen Vortrag über Euckens Geistes-

Marktberichte.

Auf dem Großhändler Wochenmarkt. Hellten sich am
 Sonnabend die Preise pro Pfund wie folgt: Weizen 20-25 Pf.;
 Butter, Stück 100-90 Pf.; Eier, Stück 18-20 Pf.; Gänse, feste
 120 Pf.; Kartoffeln 4-5 Pf.; Brunkohl 20 Pf.; Blumen-
 kohl, Kopf 30-100 Pf.; Rosenkohl 50 Pf.; Kohlrabi 10 Pf.; Rot-
 kraut, hiesiges 20 Pf., da. holländisches 20 Pf.; Weißkraut, hiesiges
 10 Pf.; Weißkraut 15 Pf.; Meerrettich 80 Pf.; Möhren 10 Pf.;
 Röhre 65-80 Pf.; Rettiche 20 Pf.; Sellerie 30 Pf.; Zwiebeln
 20-25 Pf., Reife 60 Pf.

Landwirtschaftliche Warenbörse zu Braunschweig. Sonnabend,
 den 31. Dezember 1927. Weizen, Stimmung: —
 heute gezahlte Preise (für 50 kg in Reichsmark): Weizen,
 hiesiger (70-72 kg) 11,50-11,80; da. (73-75 kg) 11,70-12,10;
 Roggen (66-68 kg) 12,20-12,40, da. (69-73 kg) 12,50-12,80.
 Sommergerste, 12,00-13,00; Wintergerste, 11,50-12,00;
 Hafer, 10,20-10,60; Mais, Laplata 11,60; Weizenklein 12,70;
 Weizen 2,75-3,25; Weizen- und Roggenstroh 1,20-1,50;
 Safferkraut 1,10; Weizenmehl (60%) 22,25; Roggenmehl (60%)
 18,75; Roggenmehlkleie 10,50-10,80; Roggenmehlschrot 12,80;
 Roggenkleie (Ruslandsmare über Notia) 8,70-9,30; Weizenkleie
 8,80; Erbsen 3,00; in einzelnen Sorten 3,40.

Antlich lebhafteste Preise an der Produktbörse zu Berlin
 am 31. Dezember. Getreide und Mehlarten pro 1000 kg, samt
 pro 100 kg in Reichsmark. Weizen, märkischer 234-247,
 pomm. —, Roggen, märkischer 237-240, märkischer, neu —,
 pomm. —, Gerste, Sommergerste 220-265, neue Wintergerste
 —, Hafer, märkischer 201-211, schlesisch —, Reis,
 loco Berlin —, Pappon frei Hamburg 215-217. Weizen-
 mehl, pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack (feinste Marke
 über Notia) 30,75-34,00. Roggenmehl pro 100 kg frei Berlin
 brutto inkl. Sack 31,20-34,00. Weizenkleie, frei Berlin 16,00.
 Roggenkleie, fr. Berlin 15,00. Naps 345-350. Reisant
 —, Vittoria-Grün 31,00-37,00, H. Spillo-Grün 32,00
 b. 35,00. Buttererbsen 21,00-22,00. Pelusaten 20,00-21,00.
 Ackerbohnen 20,00-21,00. Bienen 21,00-24,00. Lupinen, blaue
 14,00-14,75, gelbe 15,70-16,10. Cerradella, neu —, Naps-
 kuchen Basis 3%, 19,70-19,80. Feinsten Basis 3%, 22,40
 bis 22,60. Zrodenfischöl 12,20-12,40. Saha-Extraktion-
 Ölrot Basis 45%, 21,20-21,80. Kartoffelkosten 24,00-24,20.

Handel und Volkswirtschaft.

Justiz für den Posten. Der Deutsche Posten-
 Verein hat der Reichsregierung eine Denkschrift über-
 mittelt, die nachweisen soll, daß die Postenbeiträge eines
 ausreichenden Postenbeitrags für den deutschen Posten geben
 sei. Ein Beitrag unter 60 Mark für den Doppelpostner
 würde die völlige handelspolitische Preisgabe des Deut-
 schen Postenbeitrags bedeuten. Es wird darauf hingewiesen,
 daß alle am Posten interessierten Wirtschaftszweige, auch die
 Brau-Industrie, sich mit dem Geh von 60 Mark einver-
 standen erklärt haben.

**Bericht über den Schlachttiermarkt
 am 2. Januar 1928 zu Dresden.
 Preise für 50 kg in Mark.**

Schlachttiergattung und Wertklassen	Stück- gewicht	Schlacht- gewicht
A. Rinder (Kauftrieb 106 Stück):		
1. Rostl., ausgewässerte, höchsten Schlachtwertes	1. junge	59-63 111
	2. ältere	52-58 106
2. sonstige vollfleischige	1. junge	42-47 89
	2. ältere	36-39 88
3. fleischige		—
4. gering genährte		—
B. Bullen (Kauftrieb 227 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		58-62 103
2. sonstige vollfleischige oder ausgewässerte		52-57 99
3. fleischige		45-50 91
4. gering genährte		—
C. Kühe (Kauftrieb 219 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		50-54 95
2. sonstige vollfleischige oder ausgewässerte		43-47 87
3. fleischige		32-36 76
4. gering genährte		25-29 71
5. Dolkreiner Weiderrinder		—
D. Ferkel (Kauftrieb 43 Stück):		
1. vollfleisch., ausgewässerte höchsten Schlachtwertes		57-60 101
2. sonstige vollfleischige		48-53 97
E. Ferkel (Kauftrieb — Stück):		
mäßig genährtes Jungvieh		—
Ferkel (Kauftrieb 311 Stück):		
1. Doppelferkel bester Mast		74-80 124
2. beste Mast- und Saugfäher		68-70 113
3. mittlere Mast- und Saugfäher		68-74 111
4. geringe Ferkel		—
5. geringste Ferkel		—
G. Schafe (Kauftrieb 601 Stück):		
1. beste Mastlamm und jüngere Masthammel		—
2. Stammlamm		58-62 120
3. mittlere Mastlamm, ältere Masthammel und gutgenährte Schafe		48-56 116
4. fleischiges Schafvieh		40-46 113
5. geringgenährte Schafe und Lämmer		25-30 99
Schweine (Kauftrieb 2404 Stück):		
1. Ferkel über 800 Pf.		62-64 79
2. vollfleischige Schweine von 240-300 Pf.		58-61 77
3. vollfleischige Schweine von 200-240 Pf.		55-67 75
4. vollfleischige Schweine von 160-200 Pf.		53-54 74
5. vollfleischige Schweine von 120-160 Pf.		50-52 73
6. fleischige Schweine unter 120 Pf.		—
7. Sauen		50-53 69

Ausnahmepreise über Notia. Die Preise sind Marktpreise
 für nächsten gemessenen Tiere und schließen sämtliche Spesen des
 Handels ab. Stall für Fracht, Markt- und Verkaufskosten, Um-
 steuer, sowie den natürlichen Gewichtverlust ein, ergeben sich
 also wesentlich über die Marktpreise.

Ueberhand: 26 Rinder, davon 9 Kühe, 14 Bullen, 3 Ferkel,
 außerdem 3 Ferkel, 123 Schafe und 74 Schweine. Geschäftsgang:
 Alles langsam.

M u t l i c h e s.
Freibank Mehltheuer.
 Dienstag 2 Uhr Rindfleisch.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und
 Bekannten zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.
 G l a u b i g, Neujahr 1928.
 Robert Schneider und Fran.

D r u c k s a c h e n
 aller Art liefert
 solid u. preiswert
Langer & Winterich
 Goethestraße 59.

4000 Mk.
 als erste Hypothek auf
 Hausgrundstück sofort ge-
 sucht. Angeb. erb. u. L 872
 an das Tageblatt Riesa.
 Wo kann junger Mann
 Logis mit Pension
 sofort erhalten? Angeb. u.
 O 876 a. d. Tagebl. Riesa.

Möbliertes Zimmer
 für Herrn gesucht.
 Angebote unter K 871
 an das Tageblatt Riesa.
Möbl. Zimmer
 mit Pension, evtl. Famil-
 ienanschluß, von jungem
 Mann sofort gesucht.
 Offerten unter N 874
 an das Tageblatt Riesa.

Aufwartung
 St und, vormitt. gesucht.
 P o n s h e r S t r. 23, 1. l.

Ihrer verehrten Kundchaft
die besten Glück- und Segenswünsche
 zum Jahreswechsel.
**Uhligs Manufaktur- und Restor-
 geschäft, Pansitzer Str. 10.**

Unser verehrten Kundchaft von Riesa und
 Umgebung, sowie Freunden und Gönnern
die herzlichsten Jahreswünsche.
Curt Andrä und Frau
 Baugeschäft
 Riesa, Bismarckstraße 11a.

Restaurant
 Zum Jahreswechsel werten
 Gästen, Freunden und Be-
 kannten ein gesundes und
 fröhliches
Prosit Neujahr!
Ernst Thalmann und Fran.

Unsern werten Gästen und Gönnern
die besten Neujahrswünsche.
 Gott schenke allen, die uns kennen
 Noch vielmal mehr, als sie uns gönnen.
 A. L. Z r e b n i s, am Neujahrstag.
A. Frohmann u. Fran.

Herzl. Glückwunsch
 zum neuen Jahr
 allen werten Kunden, Freunden
 und Bekannten
Friedrich Muras und Frau
 Riesa-Neuweide, Fernruf 164.
 Gleichzeitig bringen unser Geschäft
 in empfehlende Erinnerung.

R. Richters
Separat-Tanzkursus
 beginnt Mittwoch, 4. Januar, im Hotel Wettiner
 Hof (Damen 7 Uhr, Herren 9 Uhr). Vorherige
 Anmeldungen in meiner Wohnung, Albertplatz 6,
 erbeten. Prospekt dabei.

Geldlotterie
 für das Vorkesseln, Cobin
 Ziehung am 4. und 5. Januar 1928
 Gewinne im
50000 RM.
 Gesamtbeträge von
Loose zu 1 RM. bei den Staatslotterielein-
 nahmen u. all. Verkaufsst.
 Hauptvertr.: Inhaberbant, Dresden, Johannisstr. 6

Moritz
 oder
Grödel.
 Zum Rettungsaustreten
 unverlässige Person von
 Moritz oder Grödel ge-
 sucht. Dauernder Neben-
 verdienst. — Meldungen
 baldigt an die Tageblatt-
 Geschäftsstelle in Riesa,
 Goethestraße 59.

Diese Woche empfehle ich Teppiche,
 Brücken, Läufer, Felle, Vorlagen,
 Tischdecken, Schlafdecken, Sofa-
 und Divandecken, Wandbehänge,
 Gummidecken zu bekannt billigen
 Preisen mit Extrarabatt von 5 Proz.
 bei Barzahlung. **Ernst Mittag.**
 e e Wettinerstraße 20. e e

Herren, welche sich an
 einem gemütlichen
Doppelkopf-Klub
 beteiligen wollen, werden
 gebeten, sich morgen
 Dienstag im Restaurant
 „Wartburg“ einzufinden
 Der Einberufer.

**Eine kleine
 Anzeige**
 ist besser als
 keine Anzeige.

Ich suche für meinen
 Sohn, der Eltern die Schule
 verläßt, eine Lehrstelle als
Lapazierer u. Dekorateur.
 Max Baum, Tapezierer,
 u. Sattlermeister, Mühl-
 berg a. G., Feinstr. 23
 Telefon 97.

Zur Ausbilde wird
 thätige jüngere
Kontoristin
 per sofort gesucht. Kennt-
 nisse in Stenographie
 und Schreibmaschine er-
 wünschelt. Offert. u. Y 870
 an das Tageblatt Riesa.

Orbentliches, fleißiges
Mädchen
 nicht unter 18 Jahren,
 sucht zum sofort. Eintritt
 Goethestr. 53, 1. l.

Prima
Ferkel
 gute Ferkel, hat zu vertaus.
Krause, Grödel.
Radio-
 4-Röhren-Empfänger,
 Akku (4 Volt), 1 R. & R.,
 Kopfhörer, 1 trichterloser
 Lautsprecher (Rausch) 10
 u. vert. Zu erst. im Tagebl.